A thick black L-shaped frame surrounds the text. The top horizontal bar is on the left, the left vertical bar is on the left, and the bottom horizontal bar is on the right, with a vertical bar on the right side.

J.W.GOETHE DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS

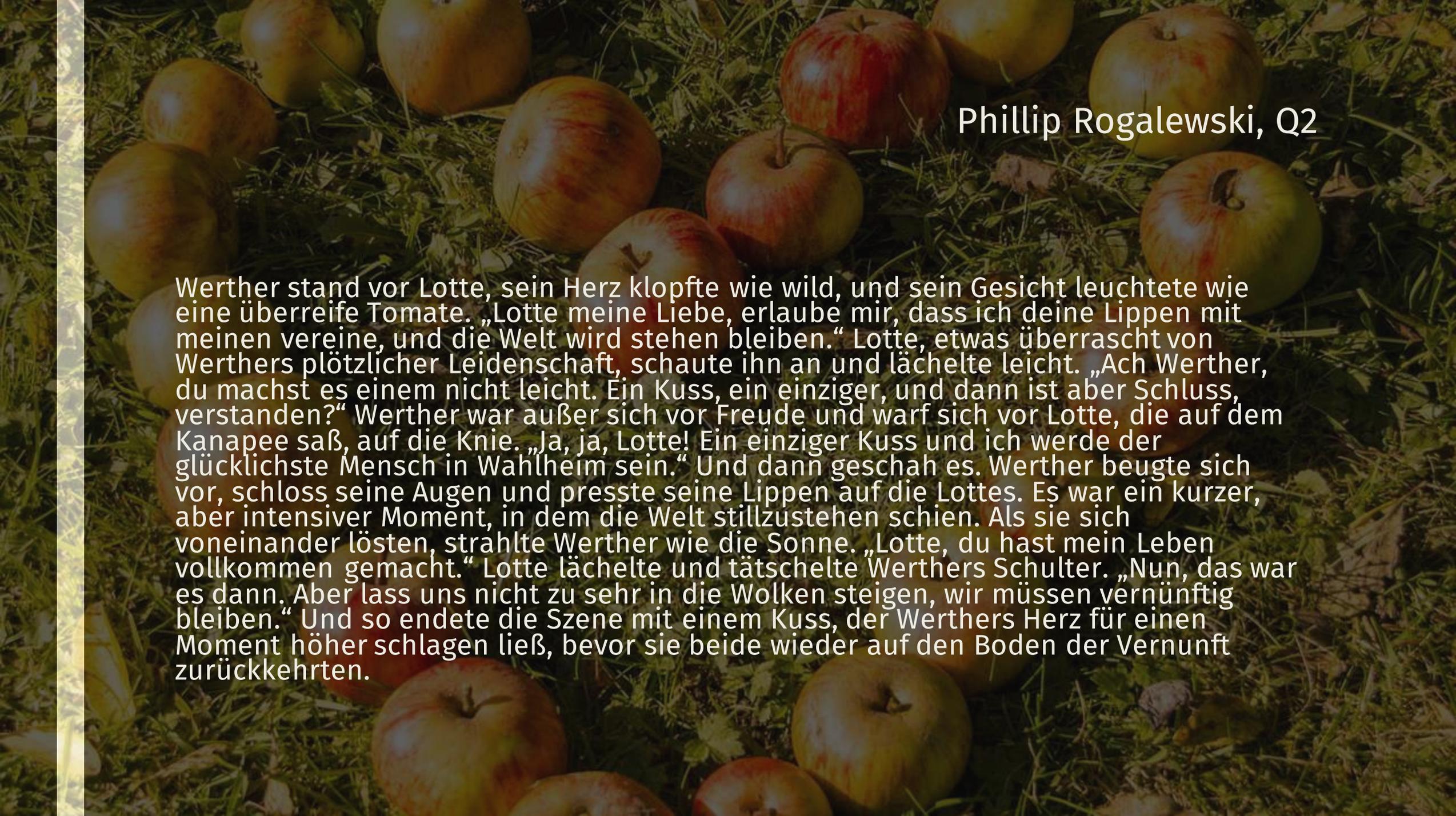
Adaptionen durch einen Deutsch-LK der Q2



Der eine Moment

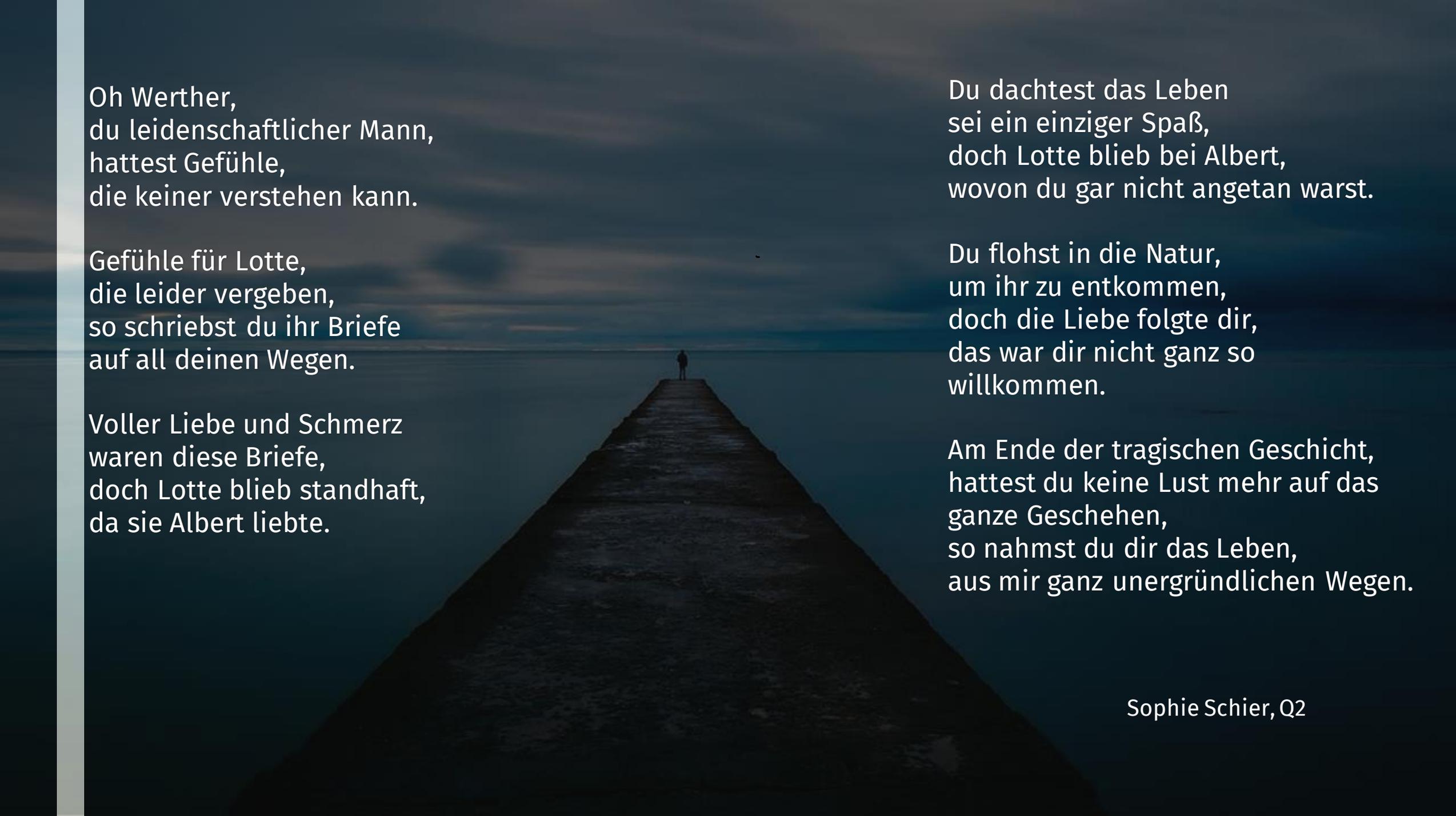
Maria Piperaki, Q2

Zwei Kerzenleuchter nur bescheinen die romantische Atmosphäre. Ein großes Sofa, zwei verliebte Menschen. Oder doch nur einer? Er kniet vor ihr. Sein Arm greift um sie. Voller Leidenschaft presst er seine Lippen auf ihre. Voller Liebe. Den harten Boden spürt er nicht. Wie konnte es dazu kommen? So lange schon hat er sich nach diesen Moment gesehnt. Hat sich ihn tausend Mal vorgestellt, aufgemalt. Und nun ist er da... Die Erfüllung all seiner Träume! Lotte in seinem Arm. Sie lässt es geschehen. Küsst sie ihn auch? Ein schwacher Moment! Und plötzlich so viel Gefühl. Sie lässt es zu, doch in der rechten Hand hält sie ein weißes Tuch. Gibt sie auf? Schwenkt sie die weiße Fahne? Wie es weiter geht, weiß keiner. Alles ist in diesem Moment. Die Welt steht still. Albert ist fern. Es gibt nur die beiden, die Nacht und zwei Herzen und diesen einen Moment.



Phillip Rogalewski, Q2

Werther stand vor Lotte, sein Herz klopfte wie wild, und sein Gesicht leuchtete wie eine überreife Tomate. „Lotte meine Liebe, erlaube mir, dass ich deine Lippen mit meinen vereine, und die Welt wird stehen bleiben.“ Lotte, etwas überrascht von Werthers plötzlicher Leidenschaft, schaute ihn an und lächelte leicht. „Ach Werther, du machst es einem nicht leicht. Ein Kuss, ein einziger, und dann ist aber Schluss, verstanden?“ Werther war außer sich vor Freude und warf sich vor Lotte, die auf dem Kanapee saß, auf die Knie. „Ja, ja, Lotte! Ein einziger Kuss und ich werde der glücklichste Mensch in Wahlheim sein.“ Und dann geschah es. Werther beugte sich vor, schloss seine Augen und presste seine Lippen auf die Lottes. Es war ein kurzer, aber intensiver Moment, in dem die Welt stillzustehen schien. Als sie sich voneinander lösten, strahlte Werther wie die Sonne. „Lotte, du hast mein Leben vollkommen gemacht.“ Lotte lächelte und tätschelte Werthers Schulter. „Nun, das war es dann. Aber lass uns nicht zu sehr in die Wolken steigen, wir müssen vernünftig bleiben.“ Und so endete die Szene mit einem Kuss, der Werthers Herz für einen Moment höher schlagen ließ, bevor sie beide wieder auf den Boden der Vernunft zurückkehrten.

A person stands at the end of a long, narrow pier that stretches from the foreground into the distance, meeting the horizon. The sky is a deep, dark blue, suggesting dusk or dawn. The water is calm and reflects the light from the sky. The overall mood is contemplative and melancholic.

Oh Werther,
du leidenschaftlicher Mann,
hattest Gefühle,
die keiner verstehen kann.

Gefühle für Lotte,
die leider vergeben,
so schriebst du ihr Briefe
auf all deinen Wegen.

Voller Liebe und Schmerz
waren diese Briefe,
doch Lotte blieb standhaft,
da sie Albert liebte.

Du dachtest das Leben
sei ein einziger Spaß,
doch Lotte blieb bei Albert,
wovon du gar nicht angetan warst.

Du flohst in die Natur,
um ihr zu entkommen,
doch die Liebe folgte dir,
das war dir nicht ganz so
willkommen.

Am Ende der tragischen Geschichte,
hattest du keine Lust mehr auf das
ganze Geschehen,
so nahmst du dir das Leben,
aus mir ganz unergründlichen Wegen.

Sophie Schier, Q2